

KILIANSBOTE

August und September 2024

der Pfarrei St. Kilian Bad Heilbrunn



SPRECHZEITEN:

Sprechzeiten Pfarrbüro

Maria Hitzl:

Dienstag: 11:00 - 12:00 Uhr

und 15:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag und Freitag:

11:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 08046 263

Telefax: 08046 8695

E-Mail: st.kilian.badheilbrunn@bistum-augsburg.de

Pater Clemens Schliermann im Pfarrbüro am Dienstag, Donnerstag und Freitag nach Vereinbarung

oder telefonisch: 01708661831

oder auch per E-Mail an:

schliermann@donbosco.de

Spendenkonto der Pfarrei St.

Kilian Bad Heilbrunn, IBAN:

DE93 7005 4306 0000 2095 93

bei der Sparkasse Bad Tölz-

Wolfratshausen BYLADEM1WOR

Impressum:

KILIANSBOTE der Pfarrgemeinde St. Kilian, Bad Heilbrunn, Herausgeber: Pfarrgemeinderat St. Kilian, Bad Heilbrunn, Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, Anschrift: Kath. Pfarramt St. Kilian, St. Kiliansplatz 3, 83670 Bad Heilbrunn, Telefon 08046 263, Telefax 08046 8695

Redaktion und Layout:

Franz Steger

kiliansbote@web.de

www.kiliansbote.de

Fotos: Titel: pixabay, Rückseite: Lisa Bahn Müller, sonst siehe Bildunterschriften

Der **KILIANSBOTE** erscheint einmal monatlich und wird kostenlos verteilt.

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe ist Freitag, 13. September 2024.

Bitte Messintentionen rechtzeitig im Pfarrbüro angeben.

Weitere AnsprechpartnerInnen:

Michael Spindler, Kirchenpfleger, Tel. 8557

Agnes Heinritzi, AK Caritas, Tel. 8243

Valentina Prams, AK Ehe und Familie, Tel. 2489627

Ingrid Hoffmann, AK Jugend, Tel. 1865466

Marianne Bergmann, AK Liturgie, Tel. 1772

AK Feste und Feiern (derzeit Pfarrgemeinderat)

Frauenbund: Sabine März, Tel. 1885344, und Marion Seiler, Tel. 187370

Kita St. Kilian, Dietlind von Plettenberg, Tel. 188349

Franz Steger, AK Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 9393

Auf ein Wort...



Haben Sie schon Ihre Urlaubskoffer gepackt? Viele von uns nutzen die Ferientage, um auf Reisen zu gehen. Während es die einen lieben, einfach mal auszuspannen und faul am Strand zu liegen, freuen sich andere, in diesen Tagen wieder Neues kennenzulernen, fremde Kulturen, Länder, Städte, Kunst....

Egal, wonach der Sinn steht, wer auf Reisen geht, muss Koffer packen und überlegen, was für die freien Tage wirklich wichtig ist; schnell nämlich ist ein Koffer zu schwer. Auf jeden Fall Kleidung für alle Fälle - lieber ein bisschen mehr, falls ein Malheur passiert - dann natürlich Toilettenartikel, Badeanzüge oder Badehosen, verschiedene Paar Schuhe, einen

Sonnenhut natürlich, Sonnencreme, Mückenspray, gute Lektüre, Reiseführer, Handy, Kabel fürs Handy, Kreditkarte... Auch wenn man aus dem letzten Urlaub weiß, dass es viel zu viel war, was man mitgenommen hat, packen wir die Koffer wieder bis zum Anschlag - die meisten von uns jedenfalls. Und so schleppen wir Jahr für Jahr viel Unnötiges durch diese schöne Welt.

Ist nicht unsere Koffer-pack-Kultur ein Spiegelbild der Alltagskultur? Wir suchen in unserem Alltag allorts und allezeit nach Sicherheit. Wir wollen für alle Fälle gerüstet sein, alles in der Hand haben, ganz besonders natürlich in den schönen Tagen des Jahres.

Jesus aber zeigt uns da einen anderen Weg:

An einem der vergangenen Juli-Sonntage haben wir im Evangelium Jesu Gegenprogramm zu unserer Kultur der selbst gemachten Sicherheit hören dürfen, nämlich in der Erzählung von der Aussendung der Jünger. Im Markusevangelium heißt es:

In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen.

Jesus zählt den Jüngern vor allem auf, was sie NICHT auf die Reise mitnehmen sollen: KEIN Brot, KEINE Vorräte, KEIN Geld, KEINE weiteren Kleider. All das, was uns oftmals so wesentlich erscheint, rät Jesus seinen Jüngern, zu Hause zu lassen.

Was aber empfiehlt Jesus seinen Jüngern stattdessen auf ihren Weg mitzunehmen? Es ist eigentlich ganz Weniges aber umso Wichtiges:

Einen Partner/eine Partnerin - einen Wanderstab - Sandalen an den Füßen. Übersetzt könnte man aufzählen: **Gemeinschaft, Vertrauen und festen Halt.**



Fotos Seiten 3 und 4: pixabay

Diese drei Begriffe sind im Grunde Umschreibungen für unsere tiefste Lebenssehnsucht. Jeder will im Grunde seines Herzens geliebt, gesehen und gehalten sein. Genau das aber wird die Hl. Schrift nicht müde, uns von Gott her zuzusagen. Denken wir an die Worte „*Ich bin der ICH BIN DA FÜR DICH*“ (Ex 3, 14) - „*Dein Stock und Dein Stab geben mir Zuversicht*“ (Ps 23,5) - „*Ich will dich auf Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt*“ (Ps 91, 12).

Haben wir also beim Koffer packen etwas mehr Mut im Weglassen. Denn Gott schaut auf uns, seine Kinder, und gibt, was not tut. Auf ihn können wir bauen.

Wenn wir seine Zusagen mit auf den Weg nehmen, reicht dann ja für die nächste Flugreise vielleicht der Handgepäckkoffer.

Eine schöne Urlaubszeit wünscht Ihnen Ihre Klinikseelsorgerin

Gabriele Winter

Regelmäßiger offener Bibelkreis

Ab September findet der offene Bibelkreis für junge und jung gebliebene Menschen mit Pater Bopp monatlich statt.

An jedem letzten Freitag des Monats treffen sich alle Interessierten um 19:00 Uhr im Besprechungsraum (hinten rechts) im Pfarrheim.

Es sind alle herzlich eingeladen, die die Bibel und die oft auch ungeahnten Bedeutungen ihrer verschiedenen Texte näher kennenlernen möchten und sich gerne mit den Inhalten ihres Glaubens

beschäftigen. Es ist kein Vorwissen nötig.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und angeregte Diskussionen! Wir bitten darum, diese wertvolle Gelegenheit an Freunde und Bekannte weiterzuempfehlen.

Marita Merlet



Schätze in unserer Kirche und Geschichtliches

Am rechten Seitenaltar befindet sich unterhalb der Figur des Hl. Josef ein Glasschrein mit der Reliquie des Hl. Innocentius.

Es gibt dazu ein Originaldokument. Der Text lautet wörtlich:

„Zum ewigen Gedächtniß

Gegen Ende des großen Jubiläumsjahres 1825 wallfahrteten aus der Pfarrei Heilbrunn 2 Männer Benedikt Schwaighofer von Bodling und Richard Anzinger von Ramsau in die Hauptstadt der Christenheit nach Rom, um dort ihre Andacht zu verrichten. Durch besondere Empfehlung und durch Vermittlung des Kardinals Zuria erhielten sie daselbst für die löbliche Pfarrkirche Heilbrunn den Leib des Heiligen Blutzeugen Innocentius, welcher von der Heiligen Jungfrau Priska unter Papst Eutychianus im dritten Jahrhundert im Gottesacker der Heiligen Priscilla zu Rom beigesetzt worden war. (Hinweis: Priscilla-Katakombe)

Sie trugen dieses wertvolle Geschenk auf ihrem Rücken zu Fuß von Rom bis Heilbrunn, wo sie am 6. Februar 1826 ankamen. Nach genauer und sorgfältiger Prüfung der päpstlichen Brevien und Siegel durch das bischöfliche Ordinariat Augsburg wurde diese kostbare Reliquie von den Frauen des Ordens der Servitinnen im Herzogspitale



in München gefaßt, und am 7. Oktober d. i. am heil. Rosenkranzfest 1827 in feierlicher Weise auf den südlichen Seitenaltar der löblichen Pfarrkirche Heilbrunn übertragen und zur Verehrung der Gläubigen ausgestellt. - Möge das Vorbild der Glaubenstreue dieses glorwürdigen Blutzeugen der katholischen Pfarrgemeinde Heilbrunn eine fortwährende Aufmunterung zur treuen Nachahmung sein, und seine mächtige Fürbitte bei Gott ihr an Leib und Seele stets Hilfe und Segen bringen.

Zur Beglaubigung, das kathol. Pfarramt Heilbrunn, im Jahre 1876.

Jos. Schittenwein, Pfarrer“

Annette Bachhuber

Aktuelles zur Kirchenrenovierung

oder „Auf einer Baustelle gibt es immer Überraschungen...“

Holzboden in der Kirche

Die Firma Wiegerling schliff Mitte Juli die Holzpodeste ab, auf denen die Kirchenbänke stehen. Dabei zeigte es sich, dass auf der rechten Seite einige Bretter und auch darunterliegende Riegel angefault sind. Es stellt sich nun die Frage, ob nur die sichtbaren Stellen kleinräumig ausgebessert werden oder die rechte Seite komplett oder beide Seiten, also rechts und links. Um die richtige Entscheidung treffen zu können, sind weitere Untersuchungen notwendig.

Die Kirchenverwaltung



Foto: P. Clemens Schliermann

Punkt 7 macht Sommerpause

Beim letzten „Punkt 7“ am 13. Juli ging es um „Vater unser...“, unser gemeinsames Gebet, in dem wir Gott direkt ansprechen und mit ihm in Verbindung treten. Im Juni konnten wir beim Thema „Du sollst ein Segen sein“ zu unserer besonderen Freude sogar wieder mit Gästen aus drei umliegenden Gemeinden (Bichl, Benediktbeuern und Penzberg) feiern. Jetzt machen wir erst einmal Sommerpause bis Oktober. Der nächste Punkt 7 findet dann erst wieder

am 12.10.2024 zum Thema „Unser tägliches Brot...“ statt.

Beatrix Disse-Amann
und Marion Seiler



Foto: Marion Seiler

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag

01.08.2024

19:00 Uhr

Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof,
Kirchenlehrer

Hl. Messe ENTFÄLLT!

Samstag

03.08.2024

19:00 Uhr

**Wort-Gottes-Feier mit
Kommunionausteilung**
in der Fachklinik

Sonntag

04.08.2024

09:30 Uhr

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Wort-Gottes-Feier ohne
Kommunionausteilung**
im Pfarrsaal
Kollekte für den Blumenschmuck

Montag

05.08.2024

19:00 Uhr

Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

Rosenkranz im Meditationsraum

19:30 Uhr

Häkel- und Stricktreff im Pfarrheim

Dienstag

06.08.2024

19:00 Uhr

VERKLÄRUNG DES HERRN

Hl. Messe ENTFÄLLT

Mittwoch

07.08.2024

19:00 Uhr

HL. AFRA, MÄRTYRIN, PATRONIN DES BISTUMS
AUGSBURG

Rosenkranz im Meditationsraum

Donnerstag

08.08.2024

19:00 Uhr

Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

Hl. Messe in der Fachklinik

JM für Katharina Heidenreich und
verstorbene Angehörige / JM Hans Heinritzi
/ Rosa Heinritzi / Hans Pischel / für den
Frieden in der Welt

Samstag		HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom
10.08.2024	14:00 Uhr	Taufe Johanna Heiß in der Antoniuskapelle in der Ramsau
	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Fachklinik JM für Georg Zauner und verstorbene Eltern / JM Martin Grünwalder und verstorbene Angehörige / Franz und Katharina Kronschnabl und verstorbene Angehörige / Rita und Lorenz Specker und verstorbene Angehörige / Thomas Spindler / Rosina und Kilian Falter
Sonntag		19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
11.08.2024	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst im Pfarrsaal Kollekte für die Kirchenmusik
	13:30 Uhr	Taufe Kilian Schweighofer-Merz in der Marienkapelle in Kiensee
	19:00 Uhr	Fatima-Rosenkranz in der Marienkapelle in Kiensee
Montag		HL. Franziska von Chantal, Ordensgründerin
12.08.2024	19:00 Uhr	Rosenkranz im Meditationsraum
Dienstag		hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer
13.08.2024	19:00 Uhr	HL. Messe ENTFÄLLT!
Mittwoch		HL. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer
14.08.2024	10:00 Uhr	Kräuterbuschenbinden für Kinder (Ferienpassaktion) Treffpunkt am Pfarrheim
	19:00 Uhr	Rosenkranz im Meditationsraum

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag		HOCHFEST MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
15.08.2024	10:00 Uhr	Bergmesse am Stallauer Eck mit Kräuterbuschenweihe (entfällt bei Regen)
	19:00 Uhr	Festgottesdienst im Adelheidpark mit Kräuterbuschenweihe (bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal) Kollekte an beiden Gottesdiensten für die Kirchenrenovierung
Samstag		
17.08.2024	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Fachklinik JM für Kreszenz Schwerdtner und verstorbene Angehörige / Maria Pischel
Sonntag		20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
18.08.2024	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst im Pfarrsaal Kollekte für den Pfarrheimbetrieb
Montag		Hl. Johannes Eudes, Ordensgründer
19.08.2024	19:00 Uhr	Rosenkranz im Meditationsraum
Dienstag		Hl. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer
20.08.2024	19:00 Uhr	Hl. Messe ENTFÄLLT!
Mittwoch		Hl. Pius X., Papst
21.08.2024	19:00 Uhr	Rosenkranz im Meditationsraum
Donnerstag		Maria Königin
22.08.2024	19:00 Uhr	Hl. Messe im Pfarrsaal JM für Anton Frech / JM Rosa Kolb / Annemarie Frech / Rosa Kühnlein geb. Kolb / Josef Kolb / Sepp Kolb / verstorbene Angehörige Familie Rapf / Frieda und Willy Nagel und Helene Güntner

Samstag		HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel
24.08.2024	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Fachklinik für Christine und Sylvester Wach / für alle Verstorbenen des Hauses Wach / Elisabeth Cubrik u. verstorbene Angehörige
Sonntag		21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
25.08.2024	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst im Pfarrsaal Kollekte für die Jugendarbeit in der Pfarrei
Montag		
26.08.2024	19:00 Uhr	Rosenkranz im Meditationsraum
Dienstag		HL. Monika, Mutter des hl. Augustinus
27.08.2024	19:00 Uhr	HL. Messe in der Fachklinik für Franz Grüner
Mittwoch		HL. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer
28.08.2024	12:00 Uhr 19:00 Uhr	Seniorenessen in der Parkvilla Rosenkranz im Meditationsraum
Donnerstag		Enthauptung Johannes' des Täufer
29.08.2024	19:00 Uhr	HL. Messe ENTFÄLLT!
Samstag		HL. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer
31.08.2024	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Fachklinik für Familie Pächer und verstorbene Angehörige / Maria Ulsamer / Bartholomäus Schwaiger und Johanna Schwaiger / Johann und Barbara Schwaiger
Sonntag		22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
01.09.2024	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst im Pfarrsaal Kollekte für den Druck des Kiliansboten

Gottesdienste und Veranstaltungen

Montag

02.09.2024 19:00 Uhr Rosenkranz im Meditationsraum
19:30 Uhr Häkel- und Stricktreff im Pfarrheim

Dienstag

03.09.2024 19:00 Uhr Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer
Hl. Messe ENTFÄLLT!

Mittwoch

04.09.2024 19:00 Uhr Rosenkranz im Meditationsraum

Donnerstag

05.09.2024 19:00 Uhr **Hl. Messe in der Fachklinik**
für Adelburga Bunse

Samstag

07.09.2024 19:00 Uhr **Vorabendmesse in der Fachklinik**
JM für Resi Steger / Cäzilie Ende / Luzi
Oswald / Olga Pischel

Sonntag

08.09.2024 09:30 Uhr **23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Pfarrgottesdienst im Pfarrsaal
Kollekte für den Welttag der
Kommunikationsmittel

Montag

09.09.2024 19:00 Uhr Hl. Petrus Claver, Priester
Rosenkranz im Meditationsraum

Dienstag

10.09.2024 18:00 Uhr **Treffen des Wahlausschusses zur KV-Wahl**
im Konferenzraum/Pfarrheim
19:00 Uhr **Hl. Messe ENTFÄLLT**
19:45 Uhr **PGR-Sitzung** im Konferenzraum/Pfarrheim

Mittwoch		
11.09.2024	19:00 Uhr	Rosenkranz im Meditationsraum
	19:00 Uhr	KV-Sitzung im Konferenzraum/ Pfarrheim
Donnerstag		
12.09.2024	19:00 Uhr	Mariä Namen Hl. Messe zum Patrozinium in der Marienkapelle in Kiensee für Barbara und Ferdinand März und alle verstorbenen Angehörigen der Familien März und Pföderl / verstorbene Angehörige Familie Bachhuber und Grasmüller
Samstag		
14.09.2024	19:00 Uhr	KREUZERHÖHUNG Vorabendmesse in der Fachklinik für Maria Jäger / Georg Gmeiner und Heinz Tröger
Sonntag		
15.09.2024	09:30 Uhr	24. SONNTAG IM JAHRESKREIS Pfarrgottesdienst im Pfarrsaal Kollekte für die Ministrantenarbeit
	19:00 Uhr	Fatima-Rosenkranz in der Marienkapelle in Kiensee
Montag		
16.09.2024	19:00 Uhr	Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer Rosenkranz im Meditationsraum
Dienstag		
17.09.2024	19:00 Uhr	Hl. Hildegard von Bingen und hl. Robert Bellarmin, Kirchenlehrer Hl. Messe in der Fachklinik für Franz Grüner
Mittwoch		
18.09.2024	19:00 Uhr	Hl. Lambert, Bischof von Maastricht, Glaubensbote Rosenkranz im Meditationsraum

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag		HL. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer
19.09.2024	19:00 Uhr	HL. Messe im Pfarrsaal 1. JM für Anton Scheufen / Frieda und Willy Nagel und Helene Güntner / Barbara Weickl
<hr/>		
Samstag		HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist
21.09.2024	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Fachklinik für verstorbene Angehörige Familie Steer-Pensberger / Rita und Lorenz Specker und verstorbene Angehörige / Thomas Spindler / Sofie und Hans Jungermayr
<hr/>		
Sonntag		25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
22.09.2024	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst im Pfarrsaal Kollekte für die Kerzen
<hr/>		
Montag		HL. Pio da Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester
23.09.2024	19:00 Uhr	Rosenkranz im Meditationsraum
<hr/>		
Dienstag		HL. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten
24.09.2024	19:00 Uhr	HL. Messe in der Fachklinik zum 40. Jahrtag für Peter Henrich / JM Hildegard Henrich / Hermann und Therese Forster
<hr/>		
Mittwoch		HL. Nikolaus von Flüe, Einsiedler, Friedenstifter
25.09.2024	12:00 Uhr 19:00 Uhr	Seniorenessen in der Parkvilla Rosenkranz im Meditationsraum
<hr/>		
Donnerstag		HL. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer
26.09.2024	19:00 Uhr	HL. Messe im Pfarrsaal im Anschluss eucharistische Anbetung zu Ehren der Schutzengel / zu Ehren der Namenspatrone

Freitag
27.09.2024 19:00 Uhr Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer
 Bibelkreis im Pfarrheim

Samstag
28.09.2024 19:00 Uhr JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES UNSERER LIEBEN FRAU
Vorabendmesse in der Fachklinik
 für Michael Schröfl / Maria Ulsamer /
 Bartholomäus Schwaiger und Johanna
 Schwaiger / Johann und Barbara Schwaiger

Sonntag
29.09.2024 10:00 Uhr 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Feldgottesdienst bei der Antoniuskapelle
 in der Ramsau
 Bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal
 Caritas-Herbst-Kollekte

Montag
30.09.2024 19:00 Uhr Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer
 Rosenkranz im Meditationsraum

Seniorenessen im August und September

**Mittwoch, 28. August und
 Mittwoch, 25. September**
 jeweils um 12:00 Uhr in der
 Parkvilla.



Anmeldung
 bitte bis
 spätestens
 am Vortag im
 Pfarrbüro,

Tel. 263, oder bei Agnes Heinritzi,
 Tel. 8243. Fahrgelegenheit wird
 angeboten.



Foto: Franz Steger

Kräuterbuschenbinden mit Kindern

Über den Ferienpass bietet die Pfarrei St. Kilian ein Kräuterbuschenbinden für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren mit Annelies Stockinger und Barbara Stengel-Kraemer an. Wir sammeln gemeinsam die Kräuter - wer allerdings zu Hause schon welche hat, kann diese gerne mitbringen. Die Kräuterbuschen werden dann am Donnerstag, 15.08.2024 - Fest Mariä Himmelfahrt - bei der Bergmesse (10:00 Uhr, Stallauer Eck - fällt bei Regen aus) oder um 19:00 Uhr im Adelheidpark (bei Regen im Pfarrsaal) geweiht.

Treffpunkt ist am Mittwoch, 14.08.2024 um 10:00 Uhr am Pfarrheim St. Kilian.
Anmeldung bis Dienstag, 13.08.2024 im Pfarrbüro unter

Tel. 08046/263 oder per E-Mail an st.kilian.badheilbrunn@bistum-augsburg.de.

Unkostenbeitrag: 2,00 €
Bitte wetterangepasste Kleidung, feste Schuhe und ein Getränk mitbringen.

Annelies Stockinger



Foto: Lisa Bahnmüller

Kinderkirche zum Thema „Vater unser“

Bei tollstem Wetter konnten wir am Sonntag, 14. Juli unsere letzte Kinderkirche vor der Sommerpause komplett draußen abhalten. Das Gebet, welches alle Christen auf der ganzen Welt kennen, war an diesem Tag unser Thema: das „Vater unser“.

Nach dem gemeinsamen Kreuzzeichen beteten wir mit Gesten zusammen das Vater unser und

anschließend sangen wir es auch noch.

An fünf verschiedenen Stationen schauten wir uns das Gebet noch etwas genauer an, was bedeuten die einzelnen Sätze für uns Kinder?

Die erste Station war an der **Mariensäule**:

Wie fühlt sich das Jesuskind? Wie fühlt ihr euch, wenn euch eure

Eltern umarmen? Der liebe Gott ist wie eine Mama oder ein Papa: Er hat uns ganz arg lieb, bei ihm dürfen wir uns geborgen fühlen. Mit einer dicken Umarmung mit unseren Eltern konnten wir spüren, was es bedeutet, wenn uns jemand lieb hat.

Die zweite Station führte uns in den **Pfarrgarten**:

Was seht ihr? Kennt ihr sogar die Namen von Pflanzen oder Bäumen? Der liebe Gott sorgt sich nicht nur um die Menschen, sondern auch um die Tiere und die Bäume und Blumen. Danach durfte jedes Kind einen Sonnenblumenkern in einen Topf mit Erde einpflanzen und mit nach Hause nehmen.

Die Dritte Station befand sich unterhalb des **Pfarrheims**:

Aus welchen Zutaten wird Brot hergestellt? Dem lieben Gott ist es wichtig, dass es allen Menschen gut geht, dass sie satt werden. Darum ist es auch wichtig, zu teilen. Natürlich teilten wir gemeinsam unseren Laib Brot und es hat Allen sehr gut geschmeckt!

Die vierte Station befand sich am **Wegkreuz im Adelheidpark**:

Wer hängt da? Jesus ist am Kreuz gestorben. Das hat ihm sehr weh getan. Das war nicht schön für ihn. Der liebe Gott ist vor allem für die da, denen es wie Jesus nicht gut geht. Wir selbst können auch versuchen, anderen Menschen nicht weh zu tun. Gemeinsam haben wir

nach Dingen gesucht, die anderen Leuten weh tun. Dabei fielen Worte wie: hauen, beißen, blöde Wörter zu jemandem sagen, ...



Foto: Julia Waldherr

Die letzte Station fand auf der **Wiese im Adelheidpark** statt:

Wenn wir alle zusammenhalten, dann können wir vieles schaffen. Gott freut sich, wenn wir etwas zusammen machen. Er gibt uns Kraft, dass wir gemeinsam etwas schaffen können. Mit unserem großen Schwungtuch haben wir versucht, den Ball nicht runterfallen zu lassen oder wir haben es so hochgeschwungen, dass einige von uns darunter durchlaufen konnten.

Mit dieser Kinderkirche verabschieden wir uns in die Ferien. Der nächste Termin ist am 6. Oktober 2024 zum Thema „Erntedank“!

Anne Dettl, Barbara Hartl, Fabian Berger und Julia Waldherr

Ein Blick über den Tellerrand - Themen des Katholischen Frauenbundes



Der Katholische Deutsche Frauenbund ist der bundesweite Zusammenschluss von Frauen im Geiste der katholischen Frauenbewegung. Ziel des KDFB ist eine wertorientierte, christlich motivierte politische Interessenvertretung, um am Aufbau einer Gesellschaft und Kirche mitzuwirken, in der Frauen und Männer partnerschaftlich zusammenleben und Verantwortung tragen für die Zukunft einer friedlichen, gerechten und für alle lebenswerten Welt.

Aufgaben sind:

- Frauen bei der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ihrer Begabungen mit Blick auf die eigenverantwortliche Gestaltung von Gesellschaft, Staat, Kirche, Familie und Beruf zu unterstützen;
- die Vernetzung von Frauen mit unterschiedlichen Lebens- und Berufserfahrungen zu fördern;
- die Interessen und Anliegen von Frauen auf allen Ebenen in Gesellschaft, Staat und Kirche zu vertreten.

Konkret heißt das...

Wir machen uns stark für:

- Gleichberechtigung, mehr Wertschätzung und gleiche Rechte für Frauen in Politik, Gesellschaft und Kirche
- Lohngerechtigkeit, Alterssicherung und berufliche Aufstiegschancen
- die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege
- eine frauengerechte Renten-, Gesundheits- und Sozialpolitik
- globale Gerechtigkeit
- Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung
- eine lebendige Ökumene und den interreligiösen Dialog
- das Diakonat der Frau

Marion Seiler

Präventionskurs „Ganzheitliches Bewegungsprogramm“

Vom 02.10.2024 bis zum 04.12.2024 (ausgenommen 30.10. und 06.11.) findet immer mittwochs von 19.00 bis 19.45 Uhr ein Präventionskurs im Pfarrheim statt.



Fotos: pixabay

In diesem Präventionskurs „Ganzheitliches Bewegungsprogramm“ lernst du Übungen aus verschiedenen Bereichen (z.B. aus dem Funktionellen Training, Faszientraining, Pilates) kennen, die ganzheitlich deine Muskulatur und dein Bindegewebe ansprechen.

Ein geschmeidiges Bindegewebe (Faszien) und eine aktive und stabilisierende Muskulatur sind die Basis für eine bessere Beweglichkeit, eine gute Körperhaltung und einen schmerzfreien Alltag.

Dieses umfangreiche propriozeptive Training, für mehr Mobilität, Balance und Stabilität des Körpers, hilft dir deine Kraft und Beweglichkeit in 8 Einheiten zu verbessern. Bei Interesse bitte bis spätestens 25.09.2024 persönlich, telefonisch oder per Mail bei mir anmelden

(Mobil: 0176/43212061; Mail: victoria.seidl@gmx.de). Die Teilnahmegebühr beträgt 100 € pro Person*.

Bitte bequeme Kleidung und ggf. eine Gymnastik- oder Isomatte mitbringen.

*Mein Präventionskurs wurde von der „Zentralen Prüfstelle Prävention“ geprüft und anerkannt und trägt das Prüfsiegel „Deutscher Standard Prävention“. Der Kurs wird im Rahmen der Primärprävention von den gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 Abs. 1 SGB V bezuschusst. Das heißt, den Kursteilnehmern werden, je nach Krankenkasse, bis zu 80% der Teilnahmegebühren zurückerstattet. Voraussetzung ist die Teilnahme an mindestens 6 von 8 Einheiten.

Victoria Leiß
Staatl. geprüfte Sport- und
Gymnastiklehrerin



Ministrantenwochenende auf der Bauernalm

Wenn es Eines gibt, das wir Ministranten beinahe noch besser können als ministrieren, dann ist es bergsteigen. Ob in fast-Lichtgeschwindigkeit oder unter Gesang und Musik - jeder findet bei uns seine optimale Bergsteigmethode - wir kommen überall hinauf! Damit beeindruckten wir nicht nur regelmäßig staunende Blombergtouristen bei unserem jährlichen Kletterwaldausflug, der auch diesen Sommer wieder stattgefunden hat, sondern diesmal sogar alle Tiere im Wald um die ruhige und idyllische Bauernalm in Benediktbeuern.

Am 13.07.24 trafen wir uns in Mariabrunn, wo wir mit Pater Clemens ein Segenslied vor dem Aufbruch sangen. Entlang dem Leinbach gingen wir dann durch wunderschöne Landschaft den Aufmarsch an. Das letzte Stück zur Bauernalm führte uns letztendlich ein steiler Waldweg, den wir zusammen schweigend zurücklegten, da dort von unseren sehr geschätzten Kollegen, den Benediktbeurer Ministranten, ein „Verschnauferl-Pfad“ aus mit zum denken anregenden Sprüchen beschriebenen Steinen für die Wanderer gestaltet worden war. Die Benediktbeurer Ministranten sind die Hausherren der Bauernalm und haben die Hütte ausgesprochen schön ausgebaut und eingerichtet. Von Küche und Aufenthaltsraum über Bettenlager unter dem Dach

bis hin zu Werkstatt, Solaranlage und großer Terrasse mangelt es an nichts. Wir verbrachten den Nachmittag mit einem künstlerischen Eintrag in das Gästebuch, einer Menge Spielen, Gesprächen und dem Bau unserer „Base“ mit Waffenkammer und Wanddekoration - generell allem was das Herz begehrt. Die Base ist ein aus Stöcken und Baumrinde zusammengebautes Lager um drei Bäume im Bergwald oberhalb der Hütte, wo schon ein ganzes Dorf aus Lagern besteht. Außerdem wurde unter fröhlichem Lobgesang die Ministrantenfahne der Bauernalm gehisst.



Zum Abendessen kochten wir uns Nudeln über dem Feuerherd mit einer von Pater Clemens meisterhaft gewürzten Tomatensoße. Diese und wohl auch die Tatsache, dass die Nudeln in frischem Quellwasser aus dem Brunnen (dem einzigen fließenden Wasser auf der Alm) gekocht wurden, würden jeden



Italiener sprachlos machen. Nach dem Essen entstand mal wieder auf zauberhafte Weise ein allgemeines Bedürfnis nach dem altbewährten Werwolfspiel, das nämlich bei Ministrantenwochenenden noch nie vergessen wurde. Ein besinnlicher Abendimpuls brachte uns alle wieder zur nächtlichen Ruhe und erinnerte uns daran, wie dankbar wir Gott für alle unsere schönen Erlebnisse sein dürfen. Mit dem gemeinsamen Vaterunser Gebet schlossen wir den ersten schönen Tag unseres Hüttenwochenendes.

Der nächste Morgen begann mit einem Malwettbewerb. Wer konnte den schönsten Brief an unsere Benediktbeurer Kollegen schreiben, denen wir dieses Wochenende zu verdanken hatten? Zum Frühstück gab es frische Semmeln vom Bäcker, die Nathalie mit dem Fahrrad hochbrachte und Müsli. Vormittags spielten wir ein lustiges Geländespiel, das Lena und Magdalena vorbereitet hatten. Danach fanden

wir uns alle zum Höhepunkt des Wochenendes auf der Terrasse zusammen um bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam die Heilige Messe mit Pater Clemens zu feiern - mit Traubensaft, statt Wein und viel Gesang unter Gitarrenbegleitung von Nathalie. Fröhlich und gut gestärkt stiegen wir dann wieder talwärts, wobei sich ab und an ein eindrucksvoller Blick auf die Benediktenwand bot.

Wir haben ein wirklich traumhaft schönes und unvergessliches Miniwochenende erlebt!
Vielen Dank an Pater Clemens, Nathalie Fischer, Lena Seiler, Hannah



Gehrke, Magdalena Schilcher und Reinhold Wagner für die Mithilfe und große Unterstützung wie Organisation und natürlich an Christian Höck und die Benediktbeurer Minis, für die Ermöglichung der Nutzung der Bauernalm.

Marita Merlet



Krippenausflug auf den Bernwieserhof

Auch dieses Jahr haben die Krippenkinder aus dem Kindergarten St. Kilian einen Ausflug unternommen. Passend zum aktuellen Projektthema „Wir entdecken den Bauernhof“ besuchten wir den Bernwieserhof auf welchem wir im Rahmen einer Führung von Frau Bernwieser viele Tiere entdecken konnten. Ein besonderes Highlight war der große Kuhstall. Dort durften die Kinder beim Füttern mithelfen, genau beobachten, wie eine Kuh gemolken wurde und die

kleinen Kälbchen mit Streicheleinheiten verwöhnen.

Während unseres Besuches wurden wir von Heidi dem Hofhund begleitet und konnten Hühner, Hasen und Martha das Schwein besuchen. Natürlich wurden ebenfalls Traktor, Viehanhänger und Odelanhänger von uns genau unter die Lupe genommen.

Auch Zeit für eine stärkende Pause und Tobespaß auf dem großen Spielplatz haben wir gefunden.





Ein weiteres Highlight war der große Fuhrpark an Kinderfahrzeugen sowie auch die großen Kettcars mit denen Kinder und Betreuer jede Menge Spaß hatten.

Vollgepackt mit vielen Eindrücken, jeder Menge neuem Wissen über den Bauernhof sowie seine Bewohner und ausgepowert wurden die Kinder mittags von ihren Eltern abgeholt. Zum Abschied hat jeder noch von Frau Bernwieser eine Überraschungstüte bekommen.

An dieser Stelle möchten wir nochmals ein großes Dankeschön an Familie Bernwieser senden die uns einen so tollen Ausflug ermöglicht haben.

Das Fröscheteam
der KiTa St Kilian





GEBET UM TOLERANZ

Gott, Menschen und Lebensumstände sind so verschieden, dass wir Mühe haben, sie in unsere Denkmuster einzuordnen. Mit unterschiedlichsten Merkmalen hast du uns ausgestattet: Herkunft und Hautfarbe, Alter und Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit und kulturelle Tradition, religiöse, politische und sexuelle Orientierung, Ängste und Hoffnungen, Träume und Visionen.

Aber in uns allen ist die Sehnsucht nach Anerkennung und Geborgenheit.

Befreie uns von der Blindheit, die nur einen Weg für alle sieht.

Löse uns von allen Fesseln der Vorurteile und Gleichgültigkeit. Schenke uns den Geist der Geschwisterlichkeit und Solidarität.

Nimm von uns alle Angst, wir würden verlieren, wenn wir selbst gezogene Grenzen öffnen.

Lass uns aufeinander zugehen in Respekt und Freiheit, und lass uns aufbereiten das Feld der Versöhnung, damit sie wachsen können in Vielfalt und im Übermaß: die Früchte deines Reiches.

Amen

Autor: Christian Zoidl, In: Pfarrbriefservice.de

Foto: Lisa Bahnmüller